

**Sitzungsvorlage**  
Info-Vorlage

Nr.: 2021/966

<b>Sachstand Biomüllfassung und— entsorgung</b>
---

Ausschuss Bauen, Abfall und Kreisstraßenunterhaltung	27.09.2021	TOP
Kreisausschuss	04.10.2021	TOP

**Dezentrale Sammlung über Biomüllschleusen**

Für die Nutzung der Biomüllschleusen sind mit Datum vom 31.08.2021 1.969 Haushalte registriert (im Jahr 2020 1.560). Gesammelt wurden bisher ca. 320 t häusliche Küchen- und Speiseabfälle.

Im Weiteren wird zu folgenden Punkten der Sachstand wiedergegeben:

- Telefongespräch mit dem Umweltministerium Niedersachsen (NMU)
- Abfallanalyse
- Mitarbeiter zur Bewirtschaftung der Biomüllschleusen

**Gespräch mit Mitarbeiter des NMU**

Für das NMU besteht zurzeit noch das Problem, wie die Gleichwertigkeit des Schleusensystems zu einer Sammlung mittels Biotonne festzustellen ist. Das Schleusensystem muss sich daran messen lassen. Die Quantität ist beim momentanen Ausbau des Systems noch nicht gegeben. Es muss seitens des Landkreises dargestellt werden, wie die Mengen mit welchen Maßnahmen noch gesteigert werden könnten. Dies vor dem Hintergrund der wieder auflebenden Diskussionen um die Steigerung der separat gesammelten Bioabfallmengen, die durch eine Veröffentlichung des Umweltbundesamtes mit Zahlen aus 2019 wieder in den Fokus gerückt wurde.

Das Bringsystem des Landkreises Lüchow-Dannenberg gelte gegenüber anderen Bringsystemen als sehr leistungsfähig. Das NMU regt an, aufgrund der im Oktober vorliegenden Ergebnisse einer Abfallanalyse ein Gespräch zu führen, um den weiteren Weg des Landkreises zu diskutieren. Ob dies vor Ort oder per Video-Konferenz stattfindet, hängt von anderen Faktoren ab. Sein Referatsleiter sei sehr interessiert an den Ergebnissen aus unserem Landkreis bzgl. separater Bioabfallsammlung.

**Abfallanalyse**

Eine Hauptforderung des NMU ist die Durchführung einer Abfallanalyse des Hausmülls im Landkreis, um die Wirksamkeit des Schleusensystems zu überprüfen. Für die Beauftragung der Abfallanalyse ist gemäß des Vergaberechts eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt worden. Da der Auftragswert unter 10.000. EURO liegt (9.818,00 EURO brutto) ist der Auftrag ohne Gremienbeschluss erfolgt. Die eigentliche Analyse soll vor den Herbstferien (18.10.-29.10.) stattfinden.

**Mitarbeiter**

In der letzten FA BAK Sitzung am 16.06.21 ist empfohlen worden, dass ein zusätzlicher Mitarbeiter zur Bewirtschaftung der Biomüllschleusen befristet eingestellt werden soll. Da es sich hierbei um eine 0,5 VK Stelle handelt ist diese Stelle mit der noch nicht besetzten 0,5 VK Stelle Grünpflege Deponie Woltersdorf kombiniert worden. Dadurch wurde eine Vollzeitstelle geschaffen, auf die sich dann erwartungsgemäß mehr Interessenten bewerben, als auf eine 0,5 VK Stelle.

Die Ausschreibung ist inzwischen durchgeführt worden. Nach einer Vorauswahl der Bewerber werden drei Interessenten zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen.

### **Klimawirkung:**

Im Rahmen des Masterplan 100% Klimaschutz (S. 33) wurde errechnet, dass der mögliche Gasertrag aus Biomüll jährlich rd. 400.000 m<sup>3</sup> betragen würde. Durch eine Umwandlung in Wärme und Strom könnten z.B. öffentliche Gebäude mit regenerativen Energien versorgt werden. Demgegenüber stünden die transportbedingten Treibhausgase (THG). Die Stabsstelle Klimaschutz empfiehlt daher eine Analyse der möglichen THG-Einspareffekte unterschiedlicher Varianten der Bioabfallsammlung und -Verwertung.

Die Stabsstelle Klimaschutz hat die Klimawirkungsprüfung:

- nicht beratend begleitet
- beratend begleitet
- mitgezeichnet

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Als zusätzliche Kosten fallen im Haushalt der Abfallwirtschaft Personalkosten in Höhe von ca. 40.000 EURO an. Die Kosten der Abfallanalyse sind durch entsprechende Ansätze im Haushalt 2021 gedeckt.

---